

# Jahresbericht Hausverwalter 2011

## Geschätzte Mitglieder

Als Neuling war ich erstaunt, wie arbeitsintensiv das Amt des Hüttenwartes ist. Tauchen bei der Vermietung doch verschiedenste Probleme auf mit Sonderwünschen von Benutzern, Durchsetzen der Bezahlung von reservierten Schlafplätzen, obwohl wegen schlechten Wetters früher nach Hause gegangen wurde, viel zu späte Einzahlungen etc.. Diese Probleme konnten dank guter Zusammenarbeit mit unserem Kassier und seiner Hilfe alle gelöst werden. Zusätzlich müssen die Kurtaxen abgerechnet werden, die Wäsche (Handtücher/Putzlappen sowie nach dem Hausputz sämtliche Bettwäsche) gewaschen werden, die Getränke bestellt, WC-Papier und Abfallsäcke besorgt, Rasen gemäht, Sträucher geschnitten und kleinere Reparaturen erledigt werden. Ohne die Hilfe von Albert hätte ich diese Arbeiten nie geschafft. Vielen Dank dafür.

## Vermietungen.

Auch in diesem Jahr konnten fast alle Wünsche erfüllt werden. Vor allem über Weihnachten, Neujahr und den Zürcher Schulferien war das Haus voll besetzt. Was fehlt sind die Leute unter der Woche mit einer oder 2 Übernachtungen.

Personen	Vorjahr	Logiernächte 1.11.10 - 31.10.11	Logiernächte + oder -
Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahren	1043	1065	+ 22
Kinder von 10 bis 16 Jahren	250	418	+ 168
Kinder bis 10 Jahre	218	194	- 24

Erfreulicherweise resultierte eine Zunahme der Logiernächte.

Wir unternehmen diverse Anstrengungen, um für die Bergtanne zu werben. Unter anderem verbreiten wir Angebote im Schwarzen Brett und in der Dezember-Ausgabe der Stapo Nachrichten wird ein 3-seitiger Bericht über den Skiclub und der Bergtanne erscheinen.

Für diesen Winter ist übers Neujahr und die Zürcher Sportferienwochen fast alles ausgebucht und auch im März sind einige Daten stark belegt. Weitere Reservationen werden sicher noch folgen.

Betreffend die Reservierungen bin ich sehr froh, dass heute praktisch alle Anmeldungen übers Internet erfolgen, denn in diesem Falle habe ich alle wichtigen Daten wie Tel.Nr. und E-Mail für Rückfragen zur Verfügung und kann auch die Bestätigungen übers Internet den Mietern zukommen lassen. Damit spare nicht nur ich Zeit, sondern der Skiclub auch das Porto.

### **Erledigte Arbeiten:**

Der defekte Holzbodenrost der Aussendusche wurde durch Ueli Vetter neu gezimmert und auch montiert. Der Tischtennistisch wurde ebenfalls ersetzt. Vor dem Montieren des neuen Tisches wurde die Gelegenheit benützt, auch die Betonplatten neu zu setzen (Spörri/Oswald). Da der Tisch wegen den zum Teil starken Windböen wegrollte, wurden die Rollen ebenfalls durch Ueli Vetter abmontiert und durch feste Standrohre ersetzt. Vielen Dank Ueli für Deine Arbeit.

Nachdem beim Hausputz nicht alle defekten Ziegel ersetzt werden konnten, weil der Nachschub fehlte, mussten diese zuerst bestellt werden. Im Herbst konnten sie durch die Lieferfirma gebracht und die restlichen defekten Ziegel ersetzt werden.

### **Neu angeschaffte Gegenstände**

Es mussten folgende Geräte oder Gegenstände neu angeschafft werden:

- 1 10m lange Leichtmetalleiter
- 1 Benzin-Rasentrimmer
- 1 Akku-Bohrmaschine
- 1 Tischtennistisch mit dazugehörigem Material (Schläger etc.)
- 1 Ladung neuer Ziegel

### **Hausputz:**

Diesen erledigten wir am Do./Fr. 9./10. Juni 2011. Da Ueli und Sigi Vetter auch schon am Donnerstag anreisten, konnten sich Sigi und Therese bereits der Küche widmen. Am folgenden Morgen erschienen die weiteren Helfer, Roger und Tamara Grab, Michel Weber, Ursula und Reto Gsteiger-Rosser, Martin Rosser, Wolfgang Geldon und Christoph Portmann pünktlich zum Kaffee und zur Arbeit.

Nach dem Verteilen der Arbeiten machten sich Alle voller Elan an die Arbeit. Beim Herunterfegen des Daches und der Dachrinnen, wurde festgestellt, dass sehr viele Ziegel zum Teil stark beschädigt waren. Reto und Ueli ersetzten, so lange der Vorrat reichte. Am Schluss des Tages erstrahlte die Bergtanne in neuem Glanz.

Die Böden im Erdgeschoss wie Küche, Gang und Aufenthaltsräume, werden von Paolo Bariffi Anfangs Dezember 2011 gereinigt und poliert.

### **Kommende Arbeiten/Revisionen**

Der 2. Teil der elektrischen Anlagen muss erneuert werden. Da die Leitungen zum Teil in der Decke verlaufen, werden wir zum gleichen Zeitpunkt auch die uralte Decke im Gang der Schlafräume, im Zimmer 3 und im Hauswartzimmer ersetzen. Kostenpunkt gemäss KV total ca. 20'000.--. Diese Arbeiten werden wir Ende Mai/Anfangs Juni in Angriff nehmen. Die Elektroarbeit wird eine Fachfirma ausführen. Gesucht werden Freiwillige für das Herunterreissen der alten Decken und Schreiner für die Montage der neuen Decke. Ernst Spalinger wird die Montage leiten. Freiwillige melden sich bitte nach der Versammlung bei mir.

Zürich, 7. November 2011

Der Hausverwalter  
Sepp Oswald